



# Grünes Licht und weitere Ermittlung

Nach Gondelunglück ist die Oetzer Acherkogelbahn wieder in Betrieb

Seite 4/5

Fotos: Perktold, Die Fotografen, Dorn, Rangger



## Prost zum neuen Jahr

Neben zahlreichen anderen Gästen folgten auch Sparkassen-Vorstand Markus Scheiring, SP-Urgestein Irmgard Mark und Schützen-Kommandant Rolf Krabichler den Weg zum Neujahrsempfang in den Imster Stadtsaal. [Seite 7](#)



Klima- und Energie-  
preis an Griesserhof in  
Oetz [Seite 22](#)



Karrösten wählt am  
Sonntag neues  
Dorfparlament [Seite 6](#)



Schiftner & Castañeda  
an Sax und Piano in  
der Stadtbühne [Seite 18](#)

**Kursstart** JOY  
dance  
26. Februar 2024 [joydance.at](http://joydance.at)

• ballett • modern • hiphop  
• jazzdance

Viele Yoga Angebote:  
[yogamitklaudia.com](http://yogamitklaudia.com)

YOGA MIT KLAUDIA



Kürzlich wurde in Arzl im Pitztal ein Rotwild unter Verletzung fremden Jagdrechts erlegt.

Foto: stock.adobe.com/zorandim75/Symbolfoto

## Wilderer erlegte im Pitztal Rotwild – Polizei ermittelt

ARZL I. PITZTAL. Zwischen dem 06. und 08. Jänner wurde in Arzl im Pitztal auf einem freien Wiesengelände, unweit bzw. östlich der Pitztaler Straße im Bereich der Abzweigung nach Timmls, ein Rotwild, vermutlich ein Hirsch oder Hirschkalb, von einem bisher unbekanntem Täter unter Verletzung fremden Jagdrechts erlegt. Die Täterschaft dürfte laut erfolgten Ermittlungen und Spurenlage mit einem Geländewagen (vermut-

lich Pick-up) zum Tatort gelangt sein und das Rotwild im freien Wiesengelände aus etwa 150 Metern Entfernung mit einer unbekanntem Langwaffe erlegt haben. Das erlegte Tier wurde anschließend vollständig mitgenommen. Der Jagdpächter hat einen Schaden erlitten, dessen genaue Höhe derzeit unbekannt ist.

Zweckdienliche Hinweise sind an die Polizeiinspektion Wenns – Tel.Nr.: 059133 / 7109 – erbeten.

## Karrösten wählt am Sonntag neue Gemeindevertreter

KARRÖSTEN (ado). Nach dem Rücktritt von Bürgermeisterin Petra Singer und der darauffolgenden Auflösung des Gemeinderats von Karrösten wird an diesem Sonntag ein neuer Gemeinderat sowie ein neuer Bürgermeister gewählt. Die Wahl ist de facto schon geschlagen: Denn die beiden früheren Listen haben sich zu einer gemeinsamen, der Liste „Miteinander für Karrösten – MFK“, zusammengeschlossen. Eine zweite Liste wird nicht antreten. Ebenso wenig wie ein Gegenkandidat zum nunmehr einzigen Kandidaten Daniel Raffl. Der damit bereits fixierte zukünftige Bürgermeister von Karrösten hofft trotzdem auf eine hohe Wahlbeteiligung und damit auf eine demokratische Legitimation durch die Mehrheit der Bevölkerung. Raffl selbst war bereits von 2004 bis 2010 Gemeinderat. Die nächs-



Daniel Raffl wird am Sonntag Bürgermeister von Karrösten. Foto: Dorn

ten sieben Personen auf der Einheitsliste wirkten bereits im aufgelösten Dorfparlament als Mandatare mit. „Gerade die Absicht, die Listen zusammenzulegen, zeigt, wie gut der Gemeinderat zusammenarbeitet“, zeigt sich der Bürgermeister in spe überzeugt. Er freue sich schon auf die Arbeit für die Gemeinde, denn es gebe einiges zu tun, so der hauptberufliche Jurist im Landesdienst.

# Gesunde Jause für alle Kinder

Kinder verbringen jeden Tag viele Stunden in der Schule und sollten dementsprechend gut versorgt sein.

Ein Schokoriegel am Tag klingt vielleicht nach wenig Süßem, doch in Summe sind das 200 Schokoriegel pro Schuljahr. Milchschnitten enthalten beispielsweise über acht Gramm Zucker, eine 0,33 Liter Limonade sogar bis zu 35 Gramm Zucker. Pro Tag eine Milchschnitte und eine Limo machen so in Summe über acht Kilo reinen Zucker pro Schuljahr. Ein bisschen Süßes steigert bekanntlich die Leistungsfähigkeit, zu viel Zucker dagegen wirkt sich nachweislich negativ auf die körperliche Entwicklung gerade bei Kindern aus. Die täglichen süßen Snacks sind nicht nur gesundheitlich bedenklich, sondern weisen auch



In der Volksschule Stams wird einmal im Monat eine gesunde Jause mit viel Vitaminen und Nährstoffen ausgegeben.

Foto: VS Stams

eine durchaus negative CO<sup>2</sup>-Bilanz bei Herstellung, Transport und Verpackung auf. Viel mehr Sinn macht es daher in allen Belangen der Nachhaltigkeit, die Kinder mit einer gesunden, ausgewogenen Jause – am besten umweltfreundlich verpackt – in die Schule und den Kindergarten zu schicken. Viele Pädago-

ginnen haben die Bedeutung einer gesunden Ernährung ihrer Zöglinge erkannt und in vielen Bildungseinrichtungen wird daher von LehrerInnen und Eltern zumindest gelegentlich eine gesunde Jause angeboten, die sich außerdem noch positiv auf den Geldbeutel der Eltern auswirkt. Denn belegte Brote, Obst und Ge-

müse sind unterm Strich wesentlich günstiger als Milchschnitten und Co. Leitungswasser kann sich vor allem in Tirol mit jedem anderen Getränk bedenkenlos messen und verursacht – abgefüllt in Mehrwegtrinkflaschen – tatsächlich keinen Abfall, weder bei Herstellung, noch bei Transport und Verpackung. Kinder, die mit Wasser als Hauptgetränk aufwachsen, erleiden durchaus keinen Schaden, wie manche Eltern fälschlicherweise glauben. Hingegen berichten PädagogInnen, dass Kinder bei der gesunden Jause oft auch jenes mit Vorliebe essen, was sie daheim gerne verschmähen. Und bekanntlich ändern Kinder während ihrer Entwicklung auch ihre Ernährungsgewohnheiten. WERBUNG

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  
TIROL

regio

LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.